

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Neue Schweizer Rundschau**

Band (Jahr): **19 (1951-1952)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE
KREDITANSTALT

ZÜRICH

BASEL - BERN - BIEL - CHUR - DAVOS - FRAUENFELD
GENÈVE - GLARUS - KREUZLINGEN - LAUSANNE - LUGANO
LUZERN - NEUENBURG - ST. GALLEN - ZUG
AROSA - INTERLAKEN - ST. MORITZ - SCHWYZ - WEINFELDEN

NEW YORK: 25, Pine Street

Wenn Sie geschäftlich oder privat die Dienste einer Bank benötigen, so wenden Sie sich an uns. Wir stellen Ihnen für die Abwicklung aller bankgeschäftlichen Transaktionen unsere zeitgemäß ausgebaute Organisation und unsere praktische Erfahrung gerne zur Verfügung.

Aktienkapital und Reserven Fr. 205 000 000

MANESSE-BIBLIOTHEK DER WELTLITERATUR

Soeben erschienen:

Rainer Maria Rilke

Duineser Elegien *und* Die Sonette an Orpheus

Mit den Erläuterungen von Katharina Kippenberg. 356 Seiten. Ganzleinen Fr. 8.80. — Der authentische Text von Rilkes Spätdichtungen, mit den Interpretationen von Katharina Kippenberg, einem Faksimile dreier unbekannter Gedichte und einem unveröffentlichten Brief Rilkes.

F. M. Dostojewski

Schuld und Sühne

RASKOLNIKOW

Roman. Aus dem Russischen übersetzt von Werner Bergengruen. Zwei Bände, 528 und 523 Seiten. Ganzleinen je Fr. 8.80. — Die Übertragung eines Meisterromans der Weltliteratur durch einen Dichter hohen Ranges.

Tschuang-Tse

Reden und Gleichnisse

Deutsche Auswahl von Martin Buber. 243 Seiten. Ganzleinen Fr. 6.60. Eine wesentliche Auswahl aus den Schriften des chinesischen Dichter-Philosophen, von Martin Buber in ein Deutsch von hoher Schönheit übertragen und in einem umfassenden Nachwort erläutert.

MANESSE VERLAG CONZETT & HUBER ZÜRICH